

Stefan Schöggli, Franka Walde, Christian Grünhaus

Gesellschaftlicher Mehrwert des Lernhilfe-Programms „LernLEO“ mittels einer Social Return on Investment (SROI) – Analyse

Executive Summary



Im Auftrag von:



SROI-Analyse des Lernhilfe-Programms „LernLEO“

Das Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship der Wirtschaftsuniversität Wien wurde vom Arbeiter-Samariter-Bund Wien beauftragt, die **gesellschaftlichen Wirkungen des Lernhilfe-Programms LernLEO** zu analysieren. Gegenstand der Analyse sind drei LernLEO-Standorte in Wien mit insgesamt 128 Kindern. Der Beobachtungszeitraum bezieht sich auf den Zeitraum Juli 2022 bis Juni 2023.

Die Evaluation erfolgt mittels einer Social Return on Investment (SROI)-Analyse, deren Ziel es ist, den durch LernLEO geschaffenen gesellschaftlichen Mehrwert umfassend zu bewerten. Die Methode misst neben den finanziellen, explizit auch die sozialen Wirkungen des Projekts. Die vorliegende Analyse orientiert sich am von Schober und Then (2015)¹ herausgegebenen „Praxishandbuch Social Return on Investment“. Ein wesentlicher Punkt ist die Identifikation der wichtigsten Stakeholder und Wirkungsbetroffenen und deren Ziele sowie vermuteten Wirkungen zu Beginn. Für jede Stakeholdergruppe wird der investierte Input dem erzielten Output sowie den Wirkungen in einer Impact Value Chain (Wirkungskette) gegenübergestellt und solcherart ein Wirkungsmodell erstellt.

Die solcherart identifizierten Wirkungen werden im Verlauf der Analyse verifiziert, ergänzt, quantifiziert und zum Schluss soweit möglich in Geldeinheiten bewertet. Zudem gilt es die Wirkungen um jene Effekte zu bereinigen, die ohnehin eingetreten wären (Deadweight). Somit kann letztlich der monetäre Wert der aggregierten Wirkungen dem gesamten in Geldeinheiten vorliegenden Input gegenübergestellt werden. Die sich ergebende Spitzenkennzahl ist der SROI-Wert, der als Verhältniskennzahl angibt, wie hoch der geschaffene gesellschaftliche Mehrwert im Verhältnis zu den investierten Geldern ist. Ein Wert von 1:2 signalisiert doppelt so wertvolle gesellschaftliche Wirkungen wie Investitionen.

Jede SROI-Analyse benötigt ein **Alternativszenario** zur Quantifizierung und Bewertung. Im vorliegenden Fall wird angenommen, dass die LernLEO-Standorte (ceteris paribus) nicht existieren. Je nach betrachteter Wirkung wird dies mehr oder weniger starke Effekte bei den jeweiligen betroffenen Gruppen, wie Schüler*innen, Eltern oder Geschwisterkindern hervorrufen.

Die Studie zeigt, wie LernLEO in vielfältigster Weise auf das Leben verschiedenster Gruppen, die mit LernLEO in Kontakt stehen, sogenannte Stakeholder und Wirkungsbetroffenen, wirkt. Insgesamt ergeben sich auf Basis der hier durchgeführten Erhebungen und Berechnungen für den Beobachtungszeitraum **monetarisierter Wirkungen in der Höhe von 8.106.383 Euro**. Demgegenüber stehen **Investitionen von 366.961 Euro**, die sich größtenteils aus Finanzierung des Arbeiter-Samariter-Bunds sowie Geld- und Zeitspenden zusammensetzen.

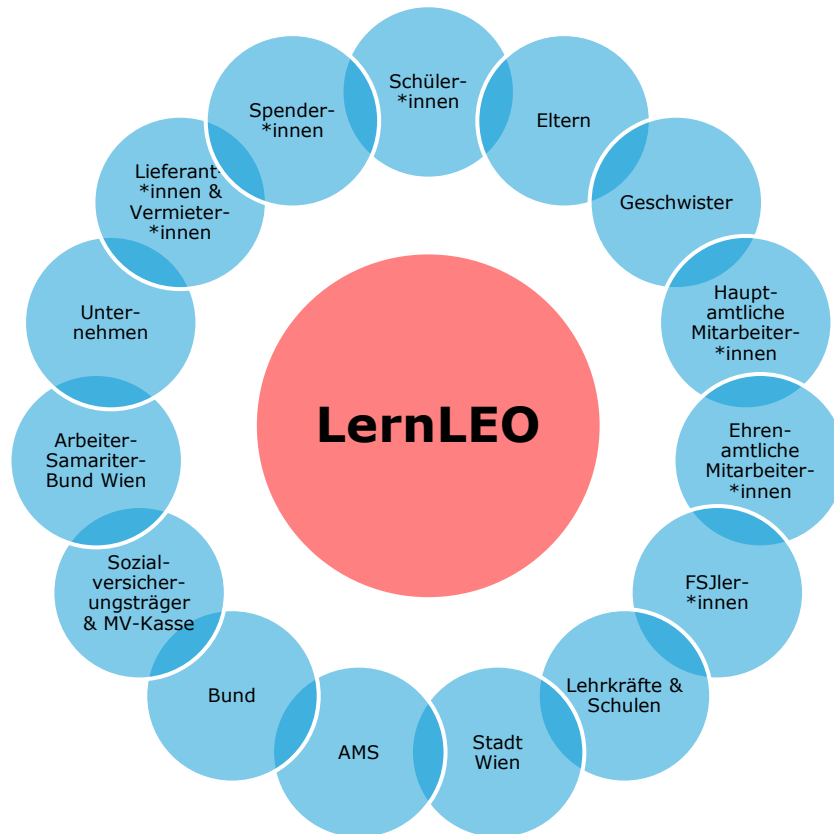
Der **größte gesellschaftliche Mehrwert** entsteht für die **teilnehmenden Schüler*innen**. Sie haben einen Anteil von **81,23%** an den Gesamtwirkungen. Dies sind monetarisierte Wirkungen im Wert von **6.584.554 Euro**. Im Untersuchungszeitraum waren es 128 Kinder, die zweimal die Woche einen der LernLEO Standorte besuchten. Sie profitieren insbesondere von einem gesteigerten Ausbildungserfolg, Empowerment und einem veränderten Zugang zum Lernen, was sich aus einer intensiven Betreuung an einem geschützten Ort für Schüler*innen mit unterschiedlichsten Erfahrungen ergibt. Das LernLEO ermöglicht es den Schüler*innen die Hürden im schulischen Kontext zu überwinden und die Kinder und Jugendlichen nachhaltig für eine aussichtsreiche Zukunft vorzubereiten.

Der **zweitgrößte Mehrwert** entsteht mit monetarisierten Wirkungen in Höhe von **433.931 Euro (5,35%)** bei der Stadt Wien. Drei Standorte von LernLEO sind in der Stadt vorzufinden. Wien profitiert insbesondere von Einsparungen im Bildungssystem, Einsparungen von Folgekosten im Zusammenhang mit NEETs (Not in Education, Employment or Training) sowie von den LernLEOs in der Rolle von Nachmittagsbetreuung oder Horts. Hinzu kommen weitere Einsparungen und Einnahmen auf Seiten der Stadt Wien, durch die Anstellung sieben hauptamtlicher Mitarbeiter*innen in den LernLEOs.

¹ Schober, C. & Then, V. (Hrsg.). (2015). Praxishandbuch Social Return on Investment. Wirkungen sozialer Investitionen messen. Schäffer-Poeschel.

Schließlich entsteht für die **Geschwister der teilnehmenden Schüler*innen** der **drittgrößte gesellschaftliche Mehrwert** mit einem Anteil von **3,6% (292.081 Euro)** an den Gesamtwirkungen, sowie der **viertgrößte** für die **Eltern der teilnehmenden Schüler*innen** mit **3,32% (269.472 Euro)** der Gesamtwirkungen. Geschwister wie Eltern profitieren von zeitlicher und psychischer Entlastung, was sich sowohl aus der zeitlichen als auch inhaltlichen Unterstützung durch LernLEO ergibt. Von verbesserten Deutschkenntnissen der Teilnehmenden sowie vom verbesserten Wissen über das Schulsystem hat die ganze Familie einen Nutzen.

ABBILDUNG 1: WESENTLICHE STAKEHOLDER UND WIRKUNGSBETROFFENE FÜR DIE ANALYSE



Werden alle Wirkungen, also der gesamte gesellschaftliche Mehrwert, auf die Gesamtinvestitionen in LernLEO bezogen, ergibt dies einen SROI-Wert von 22,09. **Dies bedeutet, dass jeder in LernLEO investierte Euro Wirkungen im monetarisierten Gegenwert von 22,09 Euro schafft.** Der resultierende SROI-Wert ist vergleichsweise hoch, was darauf zurückzuführen ist, dass es sich bei LernLEO um ein Präventivprogramm handelt, das im kritischen Bereich der Bildung agiert. Große Hebel der erzeugten Wirkungen sind einerseits ein vergleichsweise längerer Zeithorizont, über den die teilnehmenden Schüler*innen von den Wirkungen profitieren – andererseits die große Bedeutung, die Bildung in unserer Gesellschaft für ein wirtschaftlich abgesichertes und selbstbestimmtes Leben hat. Etliche ökonomische Studien belegen, dass frühe Interventionen in eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einen hohe positive Wirkungen für unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem hat.

Eine nicht unwesentliche Rolle mit Blick auf den höheren Wirkungshebel bei Präventionsmaßnahmen ist der vergleichsweise geringere (finanzielle) Input, der sich auch bei LernLEO zeigt. Mit Kindern und Jugendlichen an Lernschwächen und sozialen Kompetenzen zu arbeiten und sie solcherart besser in ein eigenständiges Leben zu begleiten ist vielfach günstiger als später Kosten beispielsweise im Bereich von Sozialleistungen, Mindestsicherung oder im Gesundheits- und Justizsystem zu haben.

Zusammengefasst ist das Lernhilfe-Programm LernLEO sehr wirkungsvoll. Die monetarisierten gesellschaftlichen Wirkungen, bezogen auf den Beobachtungszeitraum, waren mehr als 22 Mal so hoch wie die getätigten finanziellen Investitionen.

ABBILDUNG 2: SROI-WERT

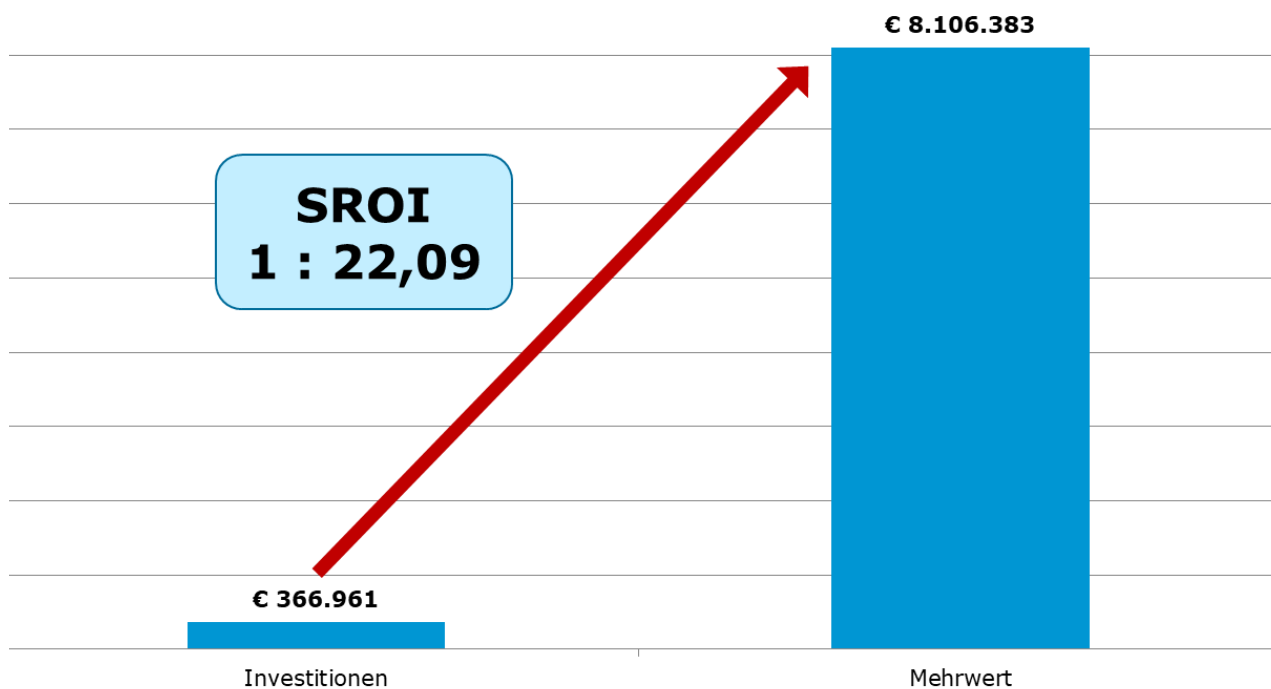
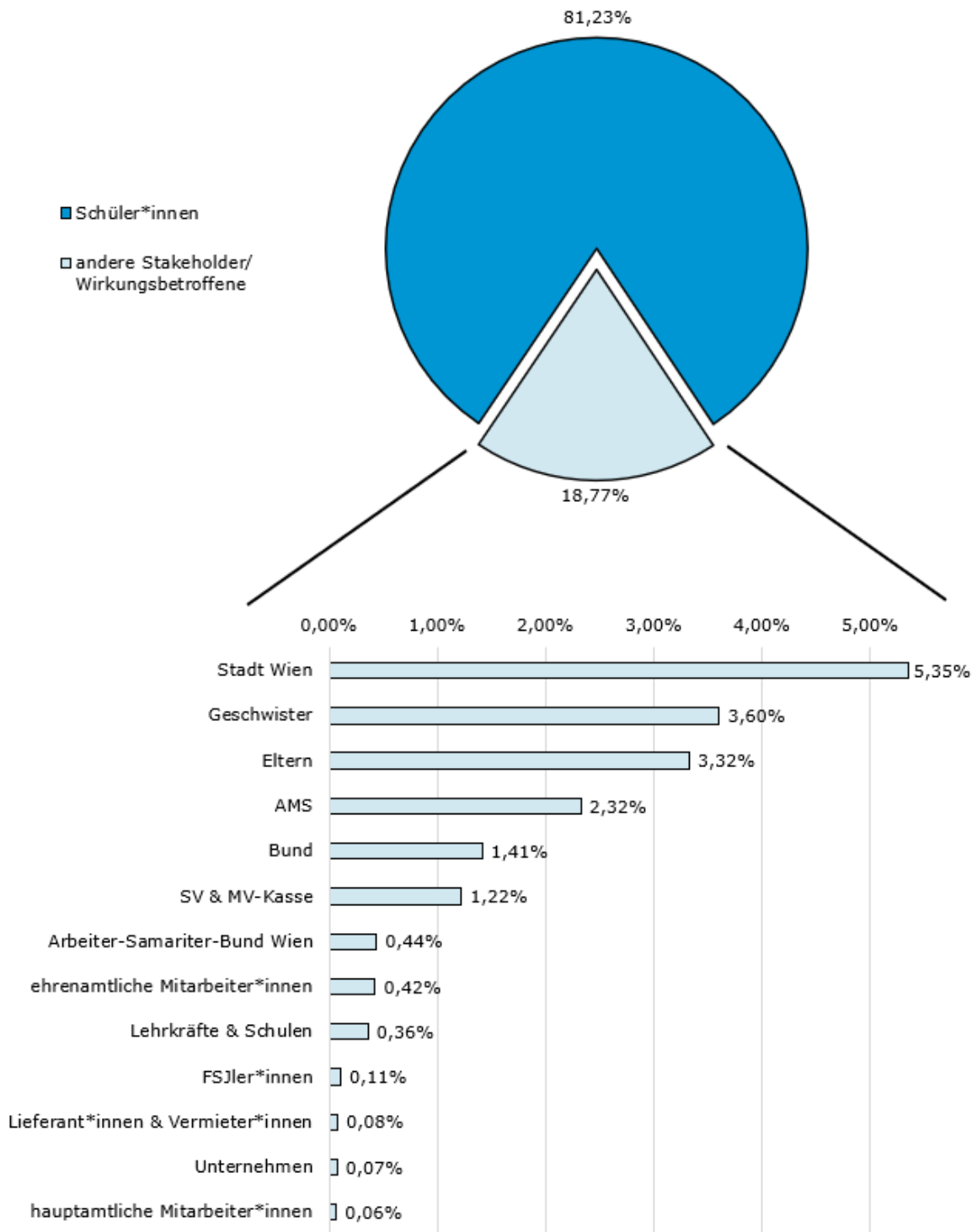


TABELLE 1: GESELLSCHAFTLICHER MEHRWERT VON LERNLEO – GESAMTBETRACHTUNG

Stakeholder	Investitionen in LernLEO (in €)	Wirkungen (in €)	Anteil
Schüler*innen	-	€ 6.584.554	81,23%
Stadt Wien	€ 13.861	€ 433.931	5,35%
Geschwister	-	€ 292.081	3,60%
Eltern	-	€ 269.472	3,32%
AMS	-	€ 188.221	2,32%
Bund	-	€ 114.386	1,41%
SV & MV-Kasse	-	€ 98.995	1,22%
Arbeiter-Samariter-Bund Wien	€ 289.179	€ 35.458	0,44%
ehrenamtliche Mitarbeiter*innen & Corporate Volunteers	€ 24.522	€ 34.426	0,42%
Lehrkräfte & Schulen	-	€ 28.938	0,36%
FSJler*innen	-	€ 8.589	0,11%
Lieferant*innen & Vermieter*innen	-	€ 6.305	0,08%
Unternehmen	-	€ 5.861	0,07%
hauptamtliche Mitarbeiter*innen	-	€ 5.164	0,06%
Spender*innen	€ 39.398	Stakeholder nur inputseitig berücksichtigt	
SROI	€ 366.961	€ 8.106.383	22,09

ABBILDUNG 3: ANTEIL DER STAKEHOLDER & WIRKUNGSBETROFFENEN AN DEN MONETARISIERTEN GESAMTWIRKUNGEN



DOWNLOAD DES ENDBERICHTS



short.wu.ac.at/sroi_lernleo

KONTAKT

Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship

Wirtschaftsuniversität Wien
Vienna University of Economics and Business
Gebäude AR, 1. OG
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Tel: + 43 1 313 36 / 5878
npo-kompetenz@wu.ac.at
www.wu.ac.at/npocompetence



Dipl.-Ing. Stefan Schöggel

Researcher
stefan.schoegg@wu.ac.at
+43 1 313 36 5811



Franka Walde, BA

Junior Researcherin
franka.walde@wu.ac.at
+43 1 313 36 6889



Dr. Christian Grünhaus

Wissenschaftlicher Leiter, Senior Researcher
christian.gruenhaus@wu.ac.at
+43 1 313 36 5888

WEITERFÜHRENDE LITERATUR



Volker Then/ Christian Schober/ Olivia Rauscher/ Konstantin Kehl (Hrsg.): Social Return on Investment Analysis Measuring the Impact of Social Investment (2017)

ISBN-13: 978-3319714004
ISBN-10: 3319714007



Christian Schober/Volker Then (Hrsg.): Praxishandbuch Social Return on Investment. Wirkung sozialer Investitionen messen (2015)

ISBN: 978-3-7910-3396-9

Infos und Kontakt

Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship

WU

Wirtschaftsuniversität Wien

Vienna University of Economics and Business

Welthandelsplatz 1

Gebäude AR, 1. OG

1020 Wien

Tel: + 43 1 313 36 / 5878

npo-kompetenz@wu.ac.at

[wu.ac.at/npocompetence](https://www.wu.ac.at/npocompetence)